

Februar 2017

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter  
[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

# hinweis



## Flüchtlingsarbeit

Interview mit Peter Benkhofer, ehem. Lehrer und  
Jörgen Day, Pfarrer emer.

Marlowe  
GREEN FASHION nature

SALE!

Mode für Männer & Frauen

bio, fair, nachhaltig  
marlowe-nature.de

Beim Schlump 5-9  
20144 Hamburg  
040 41406404  
040 44809337

Bahrenfelder Straße 176  
22765 Hamburg  
040 22604890

## In diesem Heft:

### Flüchtlingsarbeit

*Interview mit Peter Benkhofer, ehem. Lehrer und Jörgen Day Pfarrer emer.*

**Seite 5**

### Anthro-Glossar

**Seite 15**

### Termine

**Seite 17**

### Veranstaltungsanzeigen

**Seite 26**

### Adressen

**Seite 34**

### Impressum

**Seite 38**

### Private Kleinanzeigen

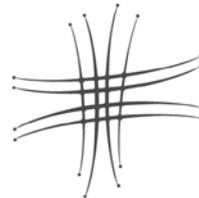
**Seite 41**

*Titelbild auf der Vorderseite: „Denker“, Monotypie von Swantje Basedow, Ausstellung bis 30. März im Rudolf Steiner Haus*

## ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

# Die neue Waldorf-Werkstadt

*Zentrum für kulturelle und soziale Vielfalt*



*Waldorf-Werkstadt, Hufnerstraße 20*

**Im Herzen Barmbeks** planen wir ein modernes Zentrum für kulturelle und soziale Vielfalt.

Ein Lern- und Lebensort mit erweiterten Räumlichkeiten für das Lehrer-Seminar und attraktiven Gewerbe-, Praxis- und Atelierflächen von 100 bis 700 qm.

Die neue Waldorf-Werkstadt – ein lebendiger Treffpunkt für zukunftsfähige Ideen und Konzepte.

Steigen Sie ein!



Anfragen an: Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V.  
Hufnerstraße 18 - 22083 Hamburg - [mail@waldorfseminar.de](mailto:mail@waldorfseminar.de)



*Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstraße 18*

# Flüchtlingsarbeit

Interview mit Peter Benkhofer, ehem. Lehrer und Jörgen Day, Pfarrer emer.

Die Flüchtlinge, die aus großer Not zu uns kommen, brauchen unsere Hilfe. Von vielen Menschen wird ehrenamtlich Flüchtlingsarbeit gemacht, auch im Rahmen der Christengemeinschaft und Anthroposophie. Wie man in schwierigen, dramatischen Lebenslagen Beistand leisten kann, als ganze Gruppe oder Einzelperson, berichten Peter Benkhofer und Jörgen Day.

*Interviewpartner: Peter Benkhofer, war über 30 Jahre Klassenlehrer in der Bergstedter Waldorfschule; seit 2015 „Rentner“, d. h. ist noch Religionslehrer tätig, macht Vertretungen etc. Seit 2015 in der Flüchtlingsarbeit tätig.*

*Jörgen Day, Pfarrer emer. in der Christengemeinschaft. Nach dem Studium der Slavistik und der Politologie für 5 Jahre tätig als Studienrat an einem Hamburger Gymnasium. 9 Jahre Klassenlehrer und Fachlehrer an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek. Nach einem Zusatzstudium seit 1990 Pfarrer in der Christengemeinschaft bis 2013. In der Ausbildung von Sterbe- und De-enzbegleitern tätig. Vortragstätigkeit.*

*Christine Pflug: Herr Benkhofer, wie sind Sie zu dieser Tätigkeit gekommen?*

Peter Benkhofer: Im Volksdorfer Grenzweg war ein Flüchtlingsheim für 170 Flüchtlinge in Bergstedt schon lange vorgedacht und in politischen Instanzen angekündigt. Unsere Initiative wartete seit 2014, der Kreis der Mitarbeiter wuchs und war willens zu beginnen. Es dauerte dann bis Herbst 2015, als die ersten Flüchtlinge kamen.

*C. P.: Sind die Helfer aus Waldorfzusammenhängen?*

P. Benkhofer: Überhaupt nicht – vielleicht eine Handvoll, z. B. auch ehemalige Kolleginnen. Wir sind 300 Mitglieder, und von denen sind etwa 130 tätig – überwiegend Frauen (*leider konnte keine zum Interview kommen, Anm. d. Red.*), die sich in der Woche einige Stunden dafür Zeit nehmen. Mittlerweile betreuen wir noch eine zweite Flüchtlingsunterkunft in der Rodenbeker Straße mit 460 Bewohnern.

*C. P.: Das heißt, Sie selbst sind dann nach ihrer Pensionierung dafür tätig geworden?*

## Flüchtlingsarbeit

P. Benkhofer: Das kam zeitlich zusammen. Ich sehe auch eine wichtige Aufgabe für unsere Schule: Die Behörden sind sehr zögerlich, Flüchtlingskinder in eine Waldorfschule zu schicken: Die staatlichen Schulen seien groß genug. Aber da wird sich etwas ändern. Wir haben eine internationale Vorbereitungsklasse in der staatlichen Schule in Bergstedt und die wird von Christiane Leiste geführt. Das ist eine Waldorflehrerin, die in Wilhelmsburg die Waldorfpädagogik in die staatliche Schule gebracht hat, d. h. Integration mit Migrant\*innen-Kindern.

### Eine internationale Vorbereitungsklasse

Frau Leiste unterrichtet in dieser internationalen Vorbereitungsklasse Kinder aus allen möglichen Ländern, Syrien, Irak usw., die dort im Wesentlichen Deutsch lernen. Aber sie macht mit ihnen auch andere Dinge, z. B. ein Theaterspiel. Am 17. Dezember 2016 wurde dieses Stück in der Aula der Bergstedter Grundschule aufgeführt. Das war wun-

derbar! Eine arabische Legende, die die Kinder in deutscher Sprache aufführten. Es war eine gute Möglichkeit, die Sprache über Theaterspiele zu lernen.



Peter Benkhofer

Auch für die Persönlichkeitsbildung war das ausgezeichnet: Bei den Flüchtlingskindern sind die Mädchen immer relativ zurückhaltend, aber auf der Bühne sind sie ganz deutlich nach vorne getreten und haben ihre Rollen mit Ausdruck gespielt.

Frau Leiste hat ihr Anliegen, einige Kinder in der Waldorfschule aufzunehmen, in der Lehrerkonferenz der Bergstedter Schule vorgestellt, und die Lehrer stimmten zu, dass sie Kinder aufnehmen wollen. In jede Klasse könnten dann maximal 2 Kinder; es braucht noch

jemand, der diese Kinder z.B. im

*Eine arabische Legende, aufgeführt von Flüchtlingskindern*



Französisch- oder Religionsunterricht betreut. Angedacht ist, dass diese Betreuung immer mit deutschen Kindern zusammen geschieht. Für weitere Betreuungsangebote werden sicherlich auch die Ehrenamtlichen aus dem Freundeskreis zur Verfügung stehen.

*C. P.: Warum wären solche Kinder in der Waldorfschule gut aufgehoben?*

P. Benkhofer: Alleine das Angebot der künstlerischen Fächer, das Miteinander im Tun, ist integrierend. In der Waldorfschule in Kassel sind beispielsweise Patenschaften von älteren Schülern (Flüchtlinge) mit jüngeren deutschen Schülern entstanden, die ihnen das Schreiben beibrachten. Ich glaube, dass die ganze Atmosphäre einer Waldorfschule den Kindern einfach gut tut, vielleicht Heimat und Zugehörigkeit schafft.



*Die Mädchen sind ganz deutlich nach vorne getreten.*

*C. P.: Wie findet die Hilfe für die Flüchtlinge konkret statt?*

P. Benkhofer: Im April 2016 haben wir das Café International gegründet, das wir jeden Sonntag von 15-18 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche in Bergstedt für beide

*im Volksdorfer Kletterwald*



Einrichtungen anbieten. Da lerne ich die Flüchtlinge am persönlichsten kennen. Es kommen ca. 40-50 Flüchtlinge, allmählich auch Menschen aus der Bevölkerung und setzten sich mit dazu. Entweder hilft man ihnen mit ihren Hausaufgaben, die sie nicht verstanden haben oder bei Behördenkomplikationen usw. Wir haben eine Spielecke, Mütter musizieren, Oberstufenschüler tanzen und spielen mit den Kindern.

Vor Ort versuche ich dann die unterschiedlichen Problemstellungen mit unserem ehrenamtlichen Pool zu vernetzen.

Ich habe zum Beispiel Religionsunterricht in der 8. Klasse. Ich sagte zu den Schülern: Wir machen keinen Religionsunterricht mehr im Unterrichtsraum, wir gehen ins Café International. Sie

## Flüchtlingsarbeit

gingen mit, halfen bei den Hausaufgaben, spielten mit den Kindern – sie waren ganz offen.

Ich bemühe mich auch, eine Brücke herzustellen zwischen Angeboten, die in der Schule gemacht werden, und den Flüchtlingen: Es gibt eine Elterngruppe, die spielt Volleyball, es gibt einen Volkstanzkurs – bei allen diesen Angeboten machen Flüchtlinge mit. Das möchte ich noch weiter ausbauen: vielleicht in der Lehrküche der Christophorus-Schule gemeinsam kochen. Die Bedingungen sind gut, und auch die Kollegen der Christophorus Schule möchten gerne mitmachen. Das kann wachsen.



### **Dankbar und froh über die vielen Initiativen deutscher Bürger**

*C. P.: Herr Day, in welchem Kontext machen Sie Flüchtlingsarbeit?*

J. Day: Die Arbeit steht im Kontext mit dem Sozialwerk der Christengemeinschaft in Norddeutschland. Ich habe mich aus der Situation der Not heraus, als der ganze Flüchtlingsstrom nach Deutschland kam, gefragt, wie ich mich mit dem Sozialwerk im Hintergrund in die Arbeit sinnvoll einbringen kann. Ich bin dankbar und froh über die vielen Initiativen deutscher Bürger, die etwa am Bahnhof zur Begrüßung Bananen verteilen, Deutschunterricht geben, Kleider spenden, Kontakte herstellen und halten,

und vieles mehr. Diese Hilfsbereitschaft ist in ganz Deutschland stark verbreitet, entgegen aller negativen Meinungen auf der anderen Seite, die auch in der Presse hochgeschaukelt werden. Sehr viele Menschen helfen im Stillen und reden nicht darüber.

Ich meinerseits wollte Flüchtlinge suchen, um sie hier in ihrer Biografie längerfristig zu begleiten. In Harburg gibt es jeden Tag das Café Refugio. Ich ging dort hin und wartete, wer mir schicksalsmäßig entgegen kommt. Da lernte ich die Familie Hosseini mit fünf Kindern kennen und den einzelnen Flüchtling Mohammad Ahmadi.

*C. P.: Was durchleben Sie mit dieser Familie in Deutschland?*

J. Day: Von der Familie sind die zwei ältesten Kinder auf der Flucht abhandengekommen. Wir haben dann auf abenteuerlichen Wegen diese beiden Jugendlichen ausfindig gemacht; sie leben jetzt an der dänischen Grenze. Wir sind zu ihnen gefahren: Alle nahmen sich in die Arme und weinten vor Freude, dass

das Schicksal so gnädig war, dass nichts Schlimmeres passiert ist und sie sich wiedergefunden haben.

### **Sie haben mit Maschinengewehren 15 Bewohner einfach wahllos erschossen.**

Die zwei Jugendlichen sind jetzt im Norden, und ich betreue die Familie mit den drei kleineren Kindern hier in Hamburg. Das sind der zwölfjährige Esan, die Kimia mit sieben Jahren und die Paria mit drei Jahren und die Eltern. Sie kommen aus Afghanistan und gehören zu der ethnischen Minderheit der Hazaras, die in Afghanistan noch mal besonders schwierige Bedingungen hat; sie werden schwer verfolgt. In ihrem Dorf sind die Taliban durchgefahren und haben mit Maschinengewehren 15 Bewohner einfach wahllos erschossen. Das ist der Hintergrund dieser Familie, die auch auf der Flucht Schlimmes durchgemacht hat. Sie sind mit Schlepperbanden durch Griechenland über Ungarn gekommen. Der Zwölfjährige ist durch diese Fluchterlebnisse stark traumatisiert. Ich hatte die Gelegenheit und das Glück, einen Traumatherapeuten zu finden, der bei einer Warteliste von 2 Jahren alle anderen übersprang und das Kind aufnahm. Auf der Familie liegt ein großer Druck, weil der Bruder des Vaters ein Offizier bei den Taliban ist, und deshalb ist die Rückkehr ausgeschlossen. Es gibt Erbstreitigkeiten, und wenn er zurückginge, würde er erschossen werden.

Die Familie hat Ende des letzten Jahres endlich den Status von anerkannten Flüchtlingen bekommen. Den Eltern

gebe ich regelmäßig Sprachunterricht und betreue, so gut es geht, die Kinder. Esan ist im Sommer in ein Theater-



Jörgen Day

sprach-Camp von der Stadt Hamburg hineingekommen; da hat er sehr viel Fortschritte gemacht. Auch schlägt die Traumatherapie bei ihm gut an. Er ist auch derjenige, der für die Eltern übersetzt und zu vielen Bereichen die Brücke baut, weil deren Kenntnisse der deutschen Sprache noch nicht ausreichen. Kinder lernen eben schneller. Aber wenn Formulare der Behörden kommen, Anmeldungen für die Schule, Bezahlungen von Beiträgen u. ä., leiste ich den Beistand. Die siebenjährige Kimia bekam plötzlich Zahnschmerzen; der nächste erreichbare Zahnarzt überwies sie in eine große Praxis in Wandsbek, und dort wurde gesagt, man müsse eine große Operation mit Vollnarkose machen. Das hätte 300 Euro Zusatzkosten verursacht, die nicht von der Krankenkasse übernommen würden. Ich hatte das begleitend miterlebt und fragte mich und die Eltern, ob es denn überhaupt sinnvoll sei, wenn für dieses Kind eine Vollnarkose gemacht wird. Ich bin dann zu einem befreundeten Zahnarzt gegangen und habe das Kind dort vorgestellt: „Das kann man machen, notwendig ist es aber nicht.“ Dieser Zahnarzt hat sie dann ohne Vollnarkose gut behandelt. Im anderen Fall wäre es ein

## Flüchtlingsarbeit

immenser Aufwand gewesen, mit Dolmetscher usw., an dem viele Leute etwas verdienen können.

*C. P.: Das heißt, dass Praxen, Behörden etc. daran Geld verdienen wollen?*

J. Day: Ja, so ist es. Was sollen die Flüchtlinge machen, wenn niemand ihnen beisteht und etwa ein Gegengutachten verlangt? Sie sind ausgeliefert, haben vielleicht einen Dolmetscher, der gerade bei der persischen Sprache glaubensmäßig auf der anderen Seite steht als sie, schlecht und ideologisch übersetzt – da gibt es eine Reihe von Schwierigkeiten. Ich begleite in der Regel alle Gespräche mit einem Dolmetscher, von dem ich weiß, dass er vertrauensvoll und gut übersetzen kann; er selbst kam vor 15 Jahren nach Deutschland, hat hier viel Gutes erlebt und möchte jetzt dankbar wieder zurückgeben, was er selbst erlebt hat. Er hilft ehrenamtlich.

*C. P.: Sie machen dann im Prinzip die Arbeit eines Sozialarbeiters?*



*Besuch vom Tierpark Hagenbeck*

J. Day: Ja, aber gezielt für diese Familie und für den Herrn Ahmadi. Bei ihm gab es ebenfalls eine schwierige Geschichte: Er bekam im letzten Jahr einen kurzfristigen Termin zur Anhörung beim BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge), sein Anwalt wurde davon nicht benachrichtigt, auch ich hatte nicht von einem Tag auf den anderen Zeit. Insofern haben wir den Termin über den Anwalt verschieben lassen. Es wurde aber beim BAMF nicht registriert, dass

diese Terminverschiebung ordnungsgemäß vollzogen wurde. Das führte dann dazu, dass das BAMF einen Abschiebebescheid schickte mit der Begründung „Der Mandant hat kein Interesse an dem Verfahren“. Wir haben dann alle Hebel in Bewegung setzen müssen, inklusive Antrag auf Prozesskostenhilfe, weil sofort gegen die Abschiebebescheid hätte geklagt werden müssen. Wir konnten die Klage abwenden, weil im BAMF eine Mitarbeiterin vernünftigerweise sah, dass es ein Fehler der Behörde gewesen war. Jetzt hatte aber das BAMF vergessen, das Einwohnermeldeamt, wo der Duldungsausweis verlängert werden sollte, zu benachrichtigen. Nun ging Herr Ahmadi dorthin, wollte eine Verlängerung für seinen Duldungsausweis, und dort war nicht angekommen, dass der Abschiebebescheid aufgehoben war.

### **Diese Nachricht versetzte ihn in Furcht und Schrecken.**

Sie sagten ihm: „Innerhalb der nächsten Wochen werden Sie abgeschoben.“ Diese Nachricht versetzte ihn in Furcht und Schrecken, und er tauchte sofort unter. Mittlerweile hat aber die Anhörung ordnungsgemäß stattgefunden, ganze 5 Stunden hat das Gespräch gedauert mit dem Dolmetscher, dem Anwalt, mit mir und der Dame vom BAMF.

Es war und ist ganz wichtig, diesen armen Kerl nun in solchen Angelegenheiten zu begleiten: Ich stehe hinter dir, der Anwalt steht hinter dir, es wird dir nichts passieren. Solche Behördenfehler können natürlich passieren, aber es ist immens,

was das im Schicksal des Einzelnen bewirkt.

P. Benkhofer: Das, was die Tätigkeit von Herrn Day ist, machen bei uns die „Lot-sen“; da entstehen sehr enge Kontakte zu einzelnen Familien. Wenn dann in unseren Gruppensitzungen darüber berichtet wird, hört man viel Leid. Die Verfahrensweisen der Behörden sind sehr unterschiedlich, es gibt abweisende und distanzierte Menschen dort, aber auch solche, die das sofort zu ihrem Anliegen machen und helfen wollen. Das Schicksal der Flüchtlinge ist mitunter sehr dramatisch, und man muss eine innere Distanz aufbauen, wenn man gleichzeitig helfend tätig sein will.

*C. P.: Herr Day, ist Ihnen ein solches Engagement auch aus anderen Gemeinden der Christengemeinschaft bekannt?*

J. Day: O ja! Die Mitglieder der Johanneskirche in der Johnsallee etwa stellen Räume für den Deutsch-Unterricht zur Verfügung und betreuen einzelne Flüchtlinge. In Blankenese hat im November 2016 ein großes Fest mit Flüchtlingen stattgefunden, es gibt dort auch natürlich Einzelbetreuung, Sprachunterricht etc. Die Volksdorfer Gemeinde ist sehr aktiv. Ich mache die Arbeit im Harburger Umfeld und bekomme dort Unterstützung von der Gemeinde. Weil ich diese Arbeit über das Sozialwerk in Norddeutschland publiziert habe, bekam und bekomme ich etliche Spenden aus dem norddeutschen Raum, die ich einsetzen kann. Es wird in allen 6 Hamburger Gemeinden viel Gutes getan.

## Flüchtlingsarbeit

Das Schöne ist, dass sich Menschen jenseits ihrer Konfession, anthroposophischer Orientierung oder von welchem Hintergrund auch immer, zusammentun. Das sind neue Erfahrungsfelder, in denen man sich als Christen begegnen kann. Diese Cafétreffs sind eine wunderbare Sache; die Christengemeinschaft ist noch nicht stark genug, um überall den Rahmen zu bieten, den etwa die evangelische Kirche mit ihren schönen Gemeinderäumen hat. Man kann sagen, dass wir uns nach außen in der Flüchtlingsarbeit positioniert haben, wenn auch noch nicht profiliert. Deshalb ist es jetzt wichtig, dass wir das Wir-Gefühl stärken.

### **Mitteleuropa muss neu durchlebt werden mit geistigen Kräften und Impulsen, die von außen kommen.**

Für mich ist der Hintergrund ein Artikel des Pfarrers Emil Bock von 1947, der in dem Heft „Die Christengemeinschaft“ erschienen. „10 Millionen Flüchtlinge in Deutschland“ und das kurz nach dem Ende des 2. Weltkrieges. Er weist schon damals darauf hin, dass das, was sich damit als neue Gemengelage, als Völkerwanderungsbewegung ergab, ein ganz starker michaelischer Impuls ist: Eine Aufgabe internationaler Art. Mitteleuropa muss neu durchlebt werden mit geistigen Kräften und Impulsen, die von außen kommen. Was er damals schon geschrieben hat, ist heute neu Realität geworden. Jetzt sind es 2016 eine Million Menschen, die zu uns kommen, und uns geht es wirtschaftlich besser denn je.

Wir sind, geisteswissenschaftlich betrachtet, genau an der richtigen Stelle, wo wir Beistand leisten sollen. Alles Jammern, Abgrenzen und Distanzieren ist total überflüssig.

*C. P.: Herr Benkhofer, mögen Sie noch ein persönliches Schicksal eines Flüchtlings schildern?*

P. Benkhofer: Meine Frau und ich haben in unserem Haus ein Zimmer an einen Flüchtling vermietet. Imad, ein Englischlehrer aus Damaskus, hatte seine Frau und zwei Kinder noch in der Türkei und war mit unserer Hilfe sehr bemüht, seine Familie nachkommen zu lassen. Eines Tages hieß es endlich, seine Frau mit den beiden Kindern käme in zwei Wochen. Doch das sollte noch länger dauern.

Entweder lag es an der deutschen Botschaft in Ankara oder die türkischen Behörden verzögerten den Ausreiseantrag. Immer wieder sagte er: „Morgen kommen sie“. Und man sah ihm an und wusste: Sie sind wieder nicht da. Endlich – kurz vor Weihnachten, kamen sie dann. Das mitzuerleben und zu bangen, ob es gut ausgeht, war ein intensives Erlebnis. Jetzt wohnt bei uns Muhammad, auch aus Syrien, ein Jurastudent. Ihn, sowie Imad habe ich im Café International kennengelernt.

*C. P.: Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Erlernen der Sprache?*

Day: Es gibt etliche Flüchtlinge, die man erst mal alphabetisieren muss; sie können auch das Alphabet in ihrer eigenen

Sprache nicht. Sie können reden, aber nicht schreiben, weil sie nie in der Schule waren. Herr Ahmadi beispielsweise hat keine Schulausbildung; es ist schwierig, ihn an einen Beruf heranzuführen, weil er keinen normalen Hauptschulabschluss hat. Zurzeit lerne ich mit ihm das Einmaleins, denn er kann auch nicht so zählen, wie es hier notwendig ist.

### **Sie möchten sprechen und dabei lernen.**

P. Benkhofer: Wenn wir mit den Flüchtlingen Versammlungen haben, merken wir: Sie möchten sprechen. Zuhause reden sie nur in ihrer eigenen Landessprache. Eine Frau aus unserer Initiative hat ein Speeddating-Verfahren eingeführt: an einem langen Tisch sitzen auf der einen Seite die Deutschen, auf der anderen die Flüchtlinge. Dann wird gesprochen, nach ungefähr einer viertel Stunde geht ein Glöckchen und dann rückt man einen Platz weiter. So lernt man andere Menschen kennen. Das hat gut geklappt, und die Menschen möchten das gerne wieder haben. Sie möchten sprechen und dabei lernen.

J. Day: Manche jetzt schnell eingerichtete Sprachkurse sind schlecht aufgebaut, es werden teilweise methodische und didaktische grobe Fehler gemacht. Ich selbst verstehe manchmal nicht, was dort in den Übungsheften als Antwort abgefragt wird. Insofern kann man über Volkstanz, Sport, gemeinsames Kochen, gemeinsame Unternehmungen usw. eine ganz andere Ebene der Kommunikation

herstellen und Vertrauen und Motivation schaffen, was in den Sprachkursen mitunter nicht passiert; für viele sind die Sprachkurse frustrierend. Sprachunterricht sollte ja die Integration fördern und nicht behindern.

*C. P.: Sind weitere Helfer willkommen?*

J. Day: Immer! Wobei ein bestimmtes Zeitkontingent verbindlich zur Verfügung gestellt werden muss, rein und raus ist schwierig. Auch braucht man eine Grundsympathie zu diesen Menschen, die aus großer Not zu uns gekommen sind.

P. Benkhofer: Es kann auch sein, dass plötzlich ein Termin kommt: kannst du mich morgen dahin fahren? Es braucht also auch eine gewisse Beweglichkeit.

### **Wir sollten viel mehr menschlichkeitlich denken und handeln.**

J. Day: Wir reden immer von Globalisierung in der Wirtschaft, jetzt haben wir Globalisierung auf allen menschlichen Ebenen als Möglichkeit im eigenen Land. Wir sollten viel mehr menschlichkeitlich denken und handeln. Jetzt also los!

*Freundeskreis Asyl & Wohnen in Bergstedt e.V.  
www.freundeskreis-bergstedt.de*

*info@freundeskreis-bergstedt.de. Sparkasse  
Holstein. IBAN: DE90 213 5224 00 179 119 219  
Sozialwerk der Christengemeinschaft in Nord-  
deutschland, Stichwort „Flüchtlingshilfe“. Mit-  
telweg 13, 201148 Hamburg*

*BfS (Bank für Sozialwirtschaft) Hannover  
IBAN DE28 2512 0510 0007 4474 0*

# Meluna

## die kleine Meerjungfrau

frei nach Hans Christian Andersen

Südtalientischer Märchenzauber mit Eurythmie, Schauspiel  
und Musik für Kinder ab 6 Jahren und für Erwachsene

Sonntag 19. Feb. 2017 um 16:00 h

Rudolf Steiner Schule Lüneburg

Walter-Bötcher-Str. 6

Kinder 5 € · Erwachsene 10 €

Eurythmietheater  
Orval

## Anthro-Glossar

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg in den nächsten Ausgaben des Hinweis Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - in loser Folge, auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Wir dürfen gespannt sein!*

*Ihre Christine Pflug, Redaktion*

### Sprache

Wer sich mit dem Phänomen Sprache beschäftigt, taucht in eine unbekannte, vernachlässigte Welt ein, denn wir leben in einer medialen Welt, die hauptsächlich das Visuelle fordert.

Jedoch ist die Sprache unser wichtigstes Kommunikationsmittel.

Als kleines Kind war uns jede Sprache der Welt als Muttersprache möglich. Wir gaben allen Dingen Namen, erforschten die gegenseitigen Beziehungen der Worte, erfanden neue Wörter. Beim Hören entstanden Bilder und wir liebten Märchen, Verse und Geschichten. Später lernten wir, dass Worte auch verletzen, zerstören, lügen können.

Woher kommt die Sprache? Menschenwerk oder Geschenk der Götter?

Sprache hat eine doppelte Wirksamkeit: Einerseits treten wir mit ihr nach außen, drücken Gedanken und Gefühle aus, gestalten Beziehungen, verändern die Welt. Die andere Wirksamkeit geht nach innen. Die Sprache prägt uns bis in die Leiblichkeit hinein; mit ihren Lauten, Rhythmen, Strukturen hinterlässt sie Abdrücke, Resonanzen in uns.

Entkleiden wir das Wort seiner Bedeutung, bleibt der Klang übrig. Wir reagieren gefühlsmäßig auf den Klang einer Stimme. Das Wohlbefinden und die innerliche Zustimmung des Zuhörers hängen maßgeblich von der Qualität des Klangs des Sprechers ab: Person, personare = durchtönen.



*Gabriele Endlich- Sprachgestaltung, Rhetorik, Praxis für Sprachkünstlerische Therapie-  
Angelika Strnad -Sprachgestaltung in Seminaren und Einzelarbeit, künstlerische Sprachprojekteleitung die Weiterbildung „Sprachvermögen“.*



*bitte umblättern*

## Anthro-Glossar

Die Gestaltungskräfte der Sprache, Konsonanten und Vokale, stehen mit dem Tierkreis und den Planeten in Verbindung. Durch unsere Stimme machen wir diese Kräfte hörbar.

Die Art und Weise, wie wir sprechen, kann gestaltet und geübt werden. In der Dichtung und im Schauspiel findet sie ihren künstlerischen Ausdruck. Gehen wir bewusst mit den Elementen der Sprache, dem Atem und der Stimme um, stellen wir uns in ein neues Verhältnis zur Welt.

### S P R A C H E

*Sprich*

*lieber Freund*

*ich weiß*

*du kannst zaubern*

*mach aus der Welt*

*ein Wort*

*dein Wort*

*ist eine Welt*      *R. Ausländer*

**Streit vermeiden**                      **Konflikte lösen**

**MEDIATION**

**selbst-bestimmt**                      **Interessen-gerecht**

Familie - Trennung - Scheidung - Erbe - Testament

**Rembert Müller – Mediator**

Fachanwalt für Familienrecht  
Kajen 12    20459 Hamburg    040 4132290

## Mittwoch, 1. Februar

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

### Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

## Donnerstag, 2. Februar

Werkstatt für Anthroposophie, Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., 18.30 – 20.00 Uhr

### Meditation und das rechte Sprechen

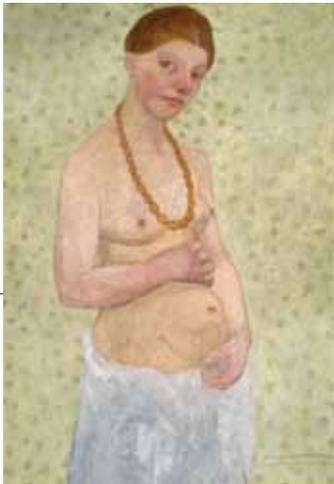
Der achgliedrige Buddha-Pfad: Eine meditative Arbeit zur Entwicklung des 16-blättrigen Kehlkopfchakras, Kurs mit Steffen Hartmann. Eintritt: 10 / 5,-

im „Alten Pferdestall“ der Domäne Fredeburg, 19:30 Uhr, Domänenweg 1 | 23909 Fredeburg

direkt an der B 207 zwischen Mölln und Ratzeburg

### Paula Modersohn-Becker: eine Frau schreitet ihrer Zeit voraus.

Alfred Kon | Vortrag. Eintritt 7,- Euro / Vereinsmitglieder 5,- Euro. Sie ist längst zur Ikone der Frauenbefreiung geworden und würzt den Schwellengang zur Moderne mit einem eigenen Aroma: ihr tief gefühltes Interesse am Menschen. Exkursion zur Ausstellung zum Bucerius Kunst Forum.



Paula Modersohn-Becker Selbstbildnis am 6. Hochzeitstag, 1906. Museen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Bremen

## 3. Februar und 17. Februar

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, jeweils ab 19:30 Uhr

### Achtsamer Umgang mit Stress – Burnout Prophylaxe

Der Begriff Burnout ist in aller Munde, aber was genau ist das wirklich? Wie entsteht ein Burnout und was sind typische Symptome? Wer ist gefährdet? Wie kann vorgebeugt werden? Wie helfe ich Menschen, die in der Stress-Spirale gefangen sind? An zwei aufeinander aufbauenden Abenden werden die Theorie dieses Phänomens besprochen und Präventionsmöglichkeiten ausprobiert. Leitung: Ulrich Kopp, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut HP, Coach, 2 Kinder. Kosten: 40,- pro Kurs. Anmeldung: kopp.ulrich@t-online.de oder 04102-2045888/0170-5555543

## Freitag, 3. Februar

Carus Akademie, 19:30 Uhr

### Die Resonanzorgane der Seele – Leber und Milz

Leib und Seele sind stark miteinander verzahnt. Der Vortrag schildert, welche Fähigkeiten der Seele durch die Leber und die Milz zur Verfügung gestellt werden und welche Störungsbilder möglich sind. öffentlicher Vortrag von Martin Straube

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, 20.00 Uhr

### „Der eingebildete Kranke“ – frei nach Molière

Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00 Uhr

### Konzert des Oberstufenchores und des Oberstufenorchesters

## 3. – 4. Februar

Rudolf-Steiner-Haus Hamburg, Freitag, 18:00 – 21:00 Uhr. Samstag, 10:00 – 18:00 Uhr

### „Orlando di Lasso – princeps musicae“. Kammerchorkurs mit Michael Hartenberg

Der vielseitige Hofkomponist der Münchner Hofkapelle hat ein gewaltiges Oeuvre hinter-

## Termine

lassen, das weitgehend unbekannt ist. Neben Palestrina ist di Lasso sicherlich der einflussreichste und bedeutendste Komponist der Hochrenaissance; Notenmaterial gibt es zu Beginn des Kurses, damit alle mit den gleichen Voraussetzungen starten können. Information und Anmeldung unter [www.chorakademie-freiburg.de](http://www.chorakademie-freiburg.de). Bitte frühzeitig anmelden, das erleichtert die Planung sehr im Sinne einer ausgewogenen Besetzung! Kosten: 80,- EUR. Veranstalter: MenschMusik Hamburg

---

### Samstag, 4. Februar

*Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 17.00 Uhr*

#### **Vitaleurythmie-Seminar: „Balance finden – für einen entspannten Umgang mit sich selbst“**

Kurs mit Christiane Hagemann und Michael Werner. Kursgebühr: 90,-. Info und Anmeldung: [info@vital-urythmie.de](mailto:info@vital-urythmie.de) oder 513 34 28

---

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 10:00 – 11:00 h*

#### **Öffentliche Monatsfeier**

*Raphael-Schule, 10- ca. 11.30 Uhr*

#### **Öffentliche Schulfeier**

mit Darbietungen der Klassen. Siehe auch Anzeige in diesem Heft

---

*Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, 20.00 Uhr*

#### **„Der eingebildete Kranke“ – frei nach Molière**

Klassenspiel der 12. Klasse

---

### 4. – 5. Februar

*Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr, 18, 22083 Hamburg, Sa, 18.00 – 21.00 und So 9.00-18.00*

#### **„Himmlicher Freund, mein Engel...“**

Die Beziehung zwischen Mensch und Engel spiegelt sich in den Epochen der Dichtung bis zur Gegenwart. Viele Dichter haben sich mit dem Phänomen Engel beschäftigt. Wir wollen in diesen beiden Seminartagen unser persönliches Engelgedicht finden und im Sprechen kennenlernen. Vielleicht kann sich dabei eine neue Freundschaft zum Engel anbahnen? Kosten: 190,-. Anmeldung: Gabriele Endlich,

[endlichsprache@web.de](mailto:endlichsprache@web.de). Tel. 04102/80 375 49, Veranstalter: Carus-Akademie, [www.sprachvermoegen.com](http://www.sprachvermoegen.com)

---

### Sonntag, 5. Februar

*Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihandlung.*

#### **Café da Luca**

mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

---

*Tobias-Haus, 16.00 Uhr*

#### **Lebensodyssee**

Franz Schubert: Klaviertrio op 99B-Dur, Friederike Bruhn - Violine, Albrecht Grußendorf - Violoncello, Alan Newcome - Klavier

---

*Alfred Schnittke Akademie, um 18:00*

#### **„Le Mal de Vivre“ Chansons und Improvisationen**

Theresa Schram, Gesang. Alina Semenova, Klavier (u.a.). N.N., Bass, Percussion. Lieder von Barbara, Jaques Brel, Kurt Weill, Charly Niessen, Benka (u.a.)

---



original by luise pixelio.de

### Montag 6. Februar

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr*

#### **Informationsnachmittag im Kindergarten**

### Dienstag, 7. Februar

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf*

#### **Projekttag der Oberstufe**

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

## Der Zwang und die Lunge

Vortrag von Martin Straube

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

## Die Freiheit eines Christenmenschen. Neuer Glaube – aus welcher Kraft?

Ulrich Meier

### Mittwoch, 8. Februar

Michael Schule Harburg, Woellmerstraße 1, Heimfeld, 9.00 – 11.00 Uhr

## Tag der offenen Tür

Siehe auch unter Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Haus, 15-18 Uhr

## Eurythmie-Werkstatt „Mensch und Baum“.

Der Wassermann-Laut M. Der Lebensstrom zwischen Kosmos und Erde. Die vermittelnde Kraft des Baumes. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi, T. 040-648 21 60. Kostenbeitrag: 30/20,-.

### Donnerstag, 9. Februar

Werkstatt für Anthroposophie, Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., 18.30 – 20.00 Uhr

## Meditation und das rechte Handeln

Der achthgliedrige Buddha-Pfad: Eine meditative Arbeit zur Entwicklung des 16-blättrigen Kehlkopfchakras, Kurs mit Steffen Hartmann. Eintritt: 10 / 5,-

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

## Hinhören: Impulse aus dem Geist

## Engel: Hören auf das höhere Selbst

Beitrag und Gespräch mit Anke Nerlich



original in B. B. by gutenberg - public domain

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

## Die Arbeiter im Weinberg (Mt. 22)

Gesprächsabend

### Freitag, 10. Februar

GLS-Bank (Düsternstraße 10, 20355 Hamburg), 19 Uhr

## Umwelteinflüsse – Gesundheitsfolgen – Aufgaben für die Zukunft Wege aus der krankmachenden Wohlstandsfalle

Vortrag von Markus Peters. Der Vortrag zeigt Parallelen zwischen Umweltzerstörung, die sich im Klimawandel äußert und der Entstehung von Krankheiten durch Umweltfaktoren sowie politische und soziale Umstände. Wie jeder von uns diesen Entwicklungen selbstständig entgegenwirken kann, wird an diesem Abend thematisiert. Veranst.: Freundeskreis Erweiterte Heilkunst e.V., www.erweiterteheilkunst.de

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie, 19:30 Uhr

## Der Odilienberg als äthergeographischer Knotenpunkt im Lichte der alten Mysterien

Vortrag von Manfred Gödrich (Autor)

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

## Aspekte der Trinität II

Der göttliche Sohn - Der Christus

### 10. - 11.2.

Carus Akademie

## Äußere Anwendungen – Therapeutische Wickel und Auflagen

Wie lege ich fachgerecht einen therapeutischen Wickel an und wie wird gleichzeitig die Technik zur Kunst? Dies soll Ziel dieses Seminars sein. Besonderes Augenmerk wird auf die Qualität des Wickelmaterials und die richtige Zubereitung der Substanzen gelegt. Den Sal-, Sulfur- und Merkurprozess zu verstehen und erlebbar zu machen ist gleichermaßen Inhalt des Kurses. Kursleitung: Friedel Löffler. Anmeldung erforderlich

# Termine

## Samstag, 11. Februar

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9:00 Uhr

### Öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Bildungswerk Hamburg-Bergstedt e.V. (Christophorus-Schule), Bergstedter Chaussee 205, 9.30 bis 18 Uhr

### Formen mit allen Sinnen. Wahrnehmen, Bewegen, Zeichnen

Leitung: Angelika Steinle, Kunsttherapeutin (BVAKT) und Kunstpädagogin. Seminar für Lehrerinnen, Lehrer und Studierende. Seminargebühr 80 Euro, Vollzeitstudierende 20 Euro. Anmeldung und Informationen unter [www.förderkunst.de](http://www.förderkunst.de)

Rudolf Steiner Haus, 10.15 – 11.45 Uhr

### Dynamisches Tierkreiszeichnen

Seminar mit Claudia Gärtner. Richtpreis: 25,- inkl. Material. dienstags, 17.00 – 19.00 Uhr, zweiwöchentlich, ab 21.03.2017 Mut und Kraft schöpfen beim meditativen, dynamischen Zeichenprozess der 12 bekannten, evtl. auch noch unbekannteren Tierkreiszeichen. Richtpreis 25,- inkl. Materialkosten. Kurs mit Cornelia Gärtner 0174 408 60 18

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

### Ein Weg zur Freiheit

Eurythmieprogramm der Eurythmie-Bühne Berlin. Eintritt: 15,-, erm. 10,-. Kartenreservierung: [zarsth-s@t-online.de](mailto:zarsth-s@t-online.de) oder 41 33 16 21. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:30 Uhr

### Sinfoniekonzert des Oberstufenorchesters

Mit Werken von P. Tschaikowsky, F. Mendelssohn-Bartholdy, J.S. Bach, P. Hindemith u.a. Solisten: Aaren Aning, Louisa Heitmann, Paula Jänicke, Friederike Remmel, Behina Shiri, Noah von Schnitzler. Leitung: Sonja Zimowski, Jörn Rüter, Kolja Zimowski. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 02.02.2017 im Schulbüro. Direktverkauf am Freitag, den 03.02.2017 von 09:30 – 10:30 Uhr im Foyer. Abendkasse: Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

## Sonntag 12. Februar

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

### vom wachsenden Licht.....

Märchen und Musik  
Oktavia und Uwe Kliemt

## Dienstag, 14. Februar

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Die Freiheit eines Christenmenschen.

### Neues Beten – auf welcher Basis?

Hans-Bernd Neumann, Reutlingen

## Donnerstag, 16. Februar

Werkstatt für Anthroposophie, Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., 18.30 – 20.00 Uhr

### Meditativ Natur und Geist gemäß leben

Der achtegliedrige Buddha-Pfad: Eine meditative Arbeit zur Entwicklung des 16-blättrigen Kehlkopfhakras, Kurs mit Steffen Hartmann. Eintritt: 10 / 5,-

Rudolf-Steiner-Schule, Lüneburg 20:00 Uhr

### Waldorfpädagogik und Salutogenese im Lebenslauf

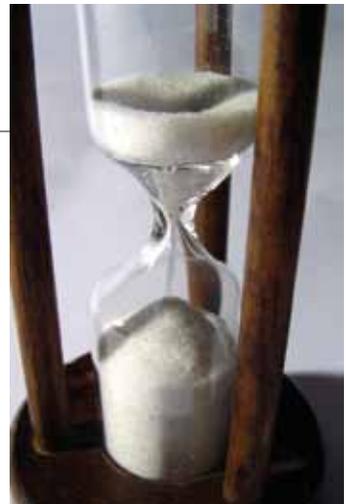
Vortrag von Frau Dr. Michaela Glöckler

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

### Ich habe keine Zeit – Warum eigentlich?

Vortrag von Dr. Hans-Bernd Neumann, Tübingen

original: R. K. B. by: wilhel.pixelho.de



Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

## **Hinhören: Impulse aus dem Geist Erzengel: Hören auf den Geist einer Ge- meinschaft**

Beitrag und Gespräch mit Christian Bartholl

### **Freitag, 17. Februar**

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19 Uhr

## **„Der Chronist der Winde“ von Henning Mankell**

8.-Klass-Spiel

Therapeutengemeinschaft Elbvororte, Langelohstr.  
134, 19.30 Uhr

## **Die Logik des Herzens**

Die Suche nach innerer Ruhe ist immer auch die Suche nach der Mitte zwischen Polaritäten. Diese wahrzunehmen und anzuschauen weist den Weg, in sich als drittes einen Ruhepol zu finden und den Wahrheitssinn zu wecken. Vortrag und Übungen mit Thomas Meyer, Dipl. Psychologe; freiwilliger Unkostenbeitrag

### **17. - 18.2.**

Carus Akademie

## **Die Quellen der Medizin – Wissen- schaft, Kunst und Religion**

Dass die Medizin wissenschaftliche Quellen hat, ist selbstverständlich. Die religiöse Komponente hat Professor Fintelmann in den letzten Jahren mit seinen Kursen „Christliche Medizin“ herausgearbeitet. Dass wir von einer „Heilkunst“ sprechen hat Martin Straube veranlasst, dem Aspekt, was die Medizin von der Kunst lernen kann, nachzugehen. Kursleitung: Prof. Dr. Volker Fintelmann und Martin Straube. Anmeldung erforderlich

### **Samstag, 18. Februar**

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 13.30 Uhr

## **Beziehungsstress? Erziehungsstress? – Mit mehr Gelassenheit durch den Fami- lienalltag...**

Seminar mit Dr. Christoph Meinecke und Kirsten Schreiber aus dem Familienforum Havelhöhe Berlin. Richtsatz: 25,-. Victor Thylmann

Gesellschaft, Gesundheit Aktiv, ANMELDUNG:  
smith@gesundheit-aktiv.de oder 030/69 56  
872-0

Rudolf Steiner Schule Altona, 10.00 Uhr / 11.30 Uhr  
**öffentliche Monatsfeier**

Johannes-Kirche, 11.30 Uhr . Treffpunkt: 11:20 Uhr  
an der S-Bahn-Station Holstenstraße.

## **Religiöse Orte in und um Hamburg VI: Besuch der Ev. Freikirchlichen Gemein- de Christuskirche am Suttnerpark**

Diesmal wollen wir uns den Baptisten zuwenden.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19 Uhr

## **„Der Chronist der Winde“ von Henning Mankell**

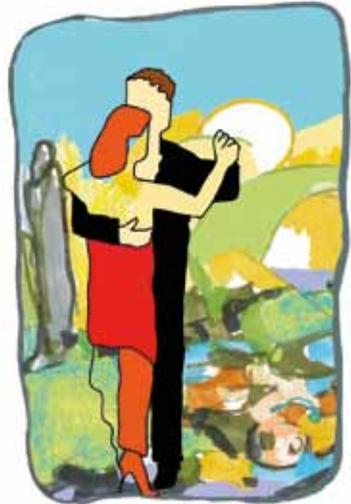
8.-Klass-Spiel

### **18.- 19. Februar**

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 15:00-18:00 Uhr,  
Sonntag 15:00-18:00 Uhr

## **Tango Argentino Workshop für Anfänger**

mit Kaja Verano und Joachim Heppner. Keine Voraussetzungen erforderlich. Einführung in die Inhalte des Tango Basic Levels. Am Ende können Sie mit einfachen Schritten und Bewegungen, improvisieren und die Faszination dieses freien Tanzes erleben. Einzelperson 50,-/ 90,-als Paar. Anmeldung und Information unter 015256304422 bei Kaja



# Termine

## Sonntag, 19. Februar

---

Michaels-Kirche, 11:15 Uhr

### **Chorkonzert des Gemeindechores.**

Leitung Gundula Albrecht

---

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

### **„Das gibt's nur einmal“**

Melodien aus Operette, My fair lady und dem deutschen Tonfilm von 1930-1945. Doris Fö-  
lster und Hans Schlifka

---

Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-  
Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, um 16.00 Uhr

### **Meluna die kleine Meerjungfrau**

frei nach Hans Christian Andersen. Veranstal-  
tung für die ganze Familie. Südtalienischer  
Märchenzauber mit Eurythmie, Schauspiel und  
Musik. Das aktuelle Schauspielprojekt Ensem-  
ble Orval verzaubert Lüneburg Die Gruppe  
rund um die Eurythmietänzerin Danuta Swamy  
von Zastrow verzaubert schon seit einigen  
Jahren mit ihren einzigartigen Märchenin-  
terpretationen voller Tanz, Musik, Poesie und  
Clownerie. Eintritt: Kinder: 5,-, Erwachsene:  
10,-. Karten VVK: Das Lädchen an der Rudolf  
Steiner Schule. LZ Veranstaltungskasse

---



Alfred Schnittke Akademie, 17:00 Uhr

### **Draumkvedet av Olav Åsteson**

### **Das Traumlied des Olav Åsteson**

Lene Clara Strindberg, Gesang & Geige. Ein-  
tritt: Eintritt frei, Spenden erwünscht

---

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 18 Uhr

### **„Der Chronist der Winde“ von Henning Mankell**

8.-Klass-Spiel

---

## Montag, 20. Februar

---

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str.  
6, Differenzierungsraum (neben der Schülerbiblio-  
thek), 19.00 Uhr

### **Musiktherapie**

mit Peter Rebbe (Musiktherapeut). Die Pati-  
enteninitiative in Lüneburg lädt ein. Kontakt:  
Ingeborg Schuldt 04131-54342, schuldt.  
ing@web.de. Günter Schmidt 04178-1465,  
g.schmidt@akka-bau.de

---

## Dienstag, 21. Februar

---

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### **Die Freiheit eines Christenmenschen.**

### **Ich mache alles neu – wie gelingt das?**

Wolfgang Held, Dornach

---

## Mittwoch, 22.2., und 23.2., 24.2.

---

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in  
der Schule erfragen

### **Präsentation der fachvertiefenden Ar- beiten und Eurythmieabschlüsse der Klassen 12 a und 12 b**

Seien Sie herzlich eingeladen zu einem Blick  
in die Fülle der interessanten, vielfältigen und  
ungewöhnliche Themen, mit denen sich die  
Schüler der 12. Klassen in der letzten Zeit in-  
tensiv beschäftigt haben.

---

## Donnerstag, 23. Februar

---

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### **Hinhören: Impulse aus dem Geist**

### **Archai: Hören auf den Zeitgeist**

Beitrag und Gespräch mit Marcus Knausenberger

---

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

### **Die Priesterweihe**

Einleitung und Gespräch

---

## Freitag, 24. Februar

---

Rudolf Steiner Schule Altona, 19.30 Uhr

### **„Ein Sommernachtstraum“ (Shake- speare)**

Klassenspiel der 8. Klasse

---

Therapeutengemeinschaft Elbvororte, Langelohstr.  
134, 19.30 Uhr

## Mit dem Herzen entscheiden

Rationales, analytisches Denken und rasches Handeln prägen oft unseren Umgang mit Lebenssituationen - ohne das Herz zu befragen. Wie können wir uns von Stimmungen befreien, auf das Herz hören und im Einklang mit unserem höheren Ich entscheiden? Vortrag und Übungen mit Thomas Meyer, Dipl. Psychologe; freiwilliger Unkostenbeitrag

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie,  
20:00 Uhr

## „Was Menschen sprechen zu Sternen...“ Konstellationen, Koinzidenzen und Kompositionen als Zeichen einer neuen Sternenschrift im Menschenwirken.

Vortrag und Gespräch mit Jens Göken (Autor)

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr

## „Zum Teufel mit den Geistern“ von Horst Helfrich

Klassenspieler der 8. Klasse

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

## Aspekte der Trinität III

Der heilende Gott - Der Heilige Geist

## 24. - 25.2.

Carus Akademie

## Fortbildung für Kursleiter und Therapeuten / Modul 1: Wie unterrichtet man Anthroposophische Pflege?

Das Bild, das wir von uns selbst haben mit all unseren Begabungen und Eigenheiten ist ausschlaggebend für die Art unseres Auftretens, für die Wirkungen die wir hervorrufen. So ist es hilfreich, das Bewusstsein für die eigenen Prägungen zu schulen und aus einer sich entwickelnden Selbsterkenntnis ein Verständnis und eine Kompetenz für therapeutisches Arbeiten zu gewinnen. (Modul 2 am 28.-29. April 2017). Kursleitung: Eva-Marie Batschko und Angelika Strnad-Meier. Anmeldung erforderlich

## 24.02. - 26.02.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten,

## Hamburger Frühjahrstagung der Waldorfschulen

### Samstag, 25. Februar

Rudolf Steiner Haus, 13.00 – 18.00 Uhr

## Beziehungskultur: Abschied und Trennung – Zweierlei Glück

Wie kann der Schmerz einer Trennung die Quelle neuen Lebens sein? Seminar mit Claudine Nierth und Ulrich Meier. Seminargebühr: 75,-. Anmeldung: info@rudolf-steiner-haus.de oder 413 31 60. Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 15.00 – 21.00 Uhr

## heute aus morgen gestalten

Die persönlichen, sozialen und globalen Probleme lassen sich immer weniger aus den Erfahrungen der Vergangenheit lösen. Wie können in der Gegenwart Räume entstehen, so dass Ideen und Inspirationen aus der Zukunft darinnen Platz haben? Wie kann der umgekehrte Zeitstrom – aus der Zukunft in die Gegenwart – als Wirklichkeit erfahrbar werden? Thementag mit inhaltlichen Darstellungen, künstlerischen und meditativen Übungen, Austausch von Erfahrungen. Kosten: 25,-. MenschMusik Hamburg, Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag



## Termine

*Tobias-Haus, 16.00 Uhr*

### „Seelenbegegnung als Einweihungsgeschehen“

Vortrag Oliver Reichelt, Anthroposophische Gesellschaft

---

*Rudolf Steiner Schule Altona, 19.30 Uhr*

### „Ein Sommernachtstraum“ (Shakespeare)

Klassenspiel der 8. Klasse

---

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr*

### „Zum Teufel mit den Geistern“ von Horst Helfrich

Klassenspiel der 8. Klasse

---

## Sonntag, 26. Februar

*Christengemeinschaft Bergedorf, 11.00h*

### „Einführung in die Priesterweihe“

---

*Tobias-Haus, 16.00 Uhr*

### Klezmer-Musik, Lateinamerikanische Weisen und Klassik

Ensemble A. Paperny

---

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 17:00 Uhr*

### „Zum Teufel mit den Geistern“ von Horst Helfrich

Klassenspiel der 8. Klasse

---

## Montag, 27. Februar

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr*

### Meditation – Begegnungen und Hindernisse auf dem inneren Weg

Vortrag und Gespräch mit Jaap van de Weg.  
Eintritt: 10,-. Anthroposophische Gesellschaft / Zweig am Montag und Arbeitszentrum Nord

---

## Dienstag, 28. Februar

*Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20:00 Uhr*

### Gesundheitsthemen-Abend: Hypertonie/ Bluthochdruck

Leitung: Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Anthroposophische Medizin (GAÄD).  
Kosten: 15,-. Anmeldung: bitte bis zum 25. Februar an [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)

---

## Anfang März

### Mittwoch, 1. März

*Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr*

#### Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

---

### Donnerstag, 2. März

*Werkstatt für Anthroposophie, Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., 18.30 – 20.00 Uhr*

### Meditation und das Streben nach Vollkommenheit

Der achtgliedrige Buddha-Pfad: Eine meditative Arbeit zur Entwicklung des 16-blättrigen Kehlkopfchakras, Kurs mit Steffen Hartmann.  
Eintritt: 10 / 5,-

---

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr*

### Priesterweihe und das Priestertum des Menschen

Beitrag und Gespräch. Die Pfarrer

---

### Freitag, 3. März

*Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg um 16.00 Uhr*

#### Info- und Aufnahme-tag

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (bfbh). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: [info@kunstakademie-hamburg.de](mailto:info@kunstakademie-hamburg.de)

---

*Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg um 18.00 Uhr*

#### Info- und Aufnahme-tag

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem der Dozenten! Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: [info@kunstakademie-hamburg.de](mailto:info@kunstakademie-hamburg.de)

---

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

**Die Priesterweihe – eine Kraftquelle.  
Einführung in das Sakrament der Priesterweihe**

Marianne de Nooij, Priesterin in Amsterdam

Carus Akademie, 19:30 Uhr

**Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf**

öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelmann

**Samstag, 4. März**

Johannes-Kirche, 10:00 Uhr

**Priesterweihe**

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

**Au-Weihe-ja!**

Einführung in die Priesterweihe Eva Scheffler, Priesterin in Hamburg

**4. – 5. März**

Rudolf Steiner Haus, 15.00 – 21.00 Uhr / So 10.00 – 14.00 Uhr

**Demenzkrankungen wirksam vorbeugen**

Seminar von Mieke Mosmuller. Kursgebühr: Sa 40,- / So 30,- / Gesamtkarte 65,-. Infos: info@occidentverlag.de und info@parzival-antiquariat.de bzw. 0031 6 52 73 20 74

**Sonntag, 5. März**

Johannes-Kirche, 10:00 Uhr

**Priesterweihe**

**Studienhaus Görhde**

Freitag 17.03. 16.00 Uhr bis Sonntag 19.03. 13.00 Uhr

**Ostern – Das Mysterium von Tod und Auferstehung –**

Frank von Zeska, Hamburg; begleitende Sprachgestaltung Veronika Willich, Hamburg. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Freitag 28.04. 18.00 Uhr bis Sonntag 30.04. 13.00 Uhr

**Sprachgestaltung – Erkräftung des Ich**

Mit Veronika Willich, Hamburg. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe unter „Veranstaltungsanzeigen“

[www.hinweis-hamburg.de/events/](http://www.hinweis-hamburg.de/events/)

**hinweis online**

Informationen aus dem anthroposophischen Umfeld noch besser und umfangreicher



auf Ihrem PC



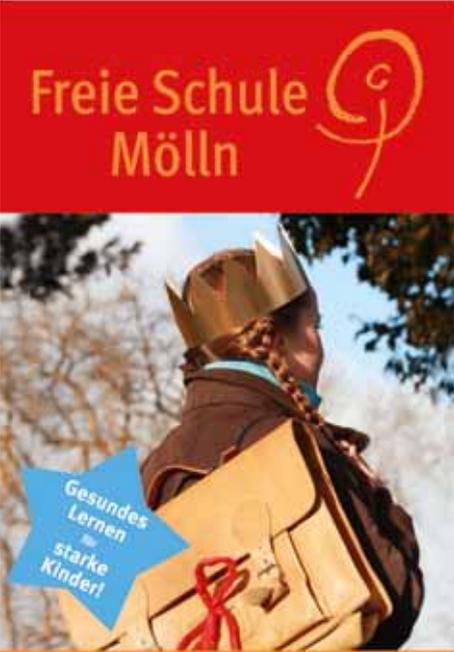
auf Ihrem Smartphone

**hinweis-hamburg.de**

- die aktuelle Ausgabe
- alle Ausgaben der letzten 10 Jahre im Archiv
- Adressen der Einrichtungen
- Adressen Gewerbe
- Werbung
- Media-Daten ....

**jetzt neu:**

- alle Interviews der letzten Jahre extra abrufbar unter Rubriken (Soziales, Medizin, Pädagogik ...)
- zusätzliche Termine und Seminare freier Anbieter



**Freie Schule Mölln**

Gesundes Lernen für starke Kinder!

Junge Schule sucht eine **Klassenlehrerin** für die kommende 1. Klasse, gerne mit einer Fremdsprache im Gepäck + einen **Klassenlehrer** als Verstärkung für die klassenübergreifend geführte 3.-4. Klasse, ebenfalls mit Nebenfach + jemanden, der die **Eurythmie** bei uns wachsen lässt + einen **Förderunterrichtskollegen**, der diesen Bereich längerfristig auf sichere Beine stellt. Gern auch Kombinationen unserer Suchprofile, um den Stellenumfang zu erhöhen.

[www.freie-schule-moelln.de](http://www.freie-schule-moelln.de)

## Die Kulturaufgabe Mitteleuropas und ihre Bekämpfung

Vortrag von Hans Bonneval

Zweiter Teil der Vortragsreihe:  
Der Neue Mensch

Mitteleuropas Kulturaufgabe ist von der Mission Rudolf Steiners nicht zu trennen, denn die deutsche Sprache war es, in welche die geistige Wissenschaft nur „inkarniert“ werden konnte. Die Mitteleuropäer sollten die ehemals geheimen (esoterischen) Inhalte der Anthroposophie in ihre technische Hochkultur mit aufnehmen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt den slawischen Völkern zuzutragen. Doch dieser göttliche Plan wurde von anglo-amerikanischer Seite angefeindet und erfolgreich bekämpft. Man wußte: Mit dem Jahr 1900 wird die Menschheit „erwachsen“, so daß die Götter nicht mehr eingreifen in die Machenschaften der Menschen. Daher konnte aus jenen okkulten anglo-amerikanischen Kreisen heraus der Kommunismus in der östlichen Hemisphäre installiert und der erste Weltkrieg gegen Mitteleuropa und zu dessen Vernichtung herbeigeführt werden. Zu alldem gibt es unmißverständliche Angaben Rudolf Steiners, die auch alles, was dem ersten Weltkrieg nachgefolgt ist bis in das heutige Geschehen hinein, zu erhellen vermögen.

*freiwilliger Kostenbeitrag*

*am Donnerstag, den 23. Februar 18:30 Uhr*

*im Goldbekhaus – Bühne zum Hof; Moorfurthweg 9 – 22301 Hamburg-Winterhude*



**Raphael-Schule**

Heilpädagogische Waldorfschule

**SA 04.02.2017 | ÖFFENTLICHE SCHULFEIER**

**MIT DARBIETUNGEN  
DER KLASSEN**

**VON 10:00 BIS CA. 11:30 UHR**



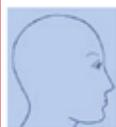
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Raphael-Schule**

Quellental 25 · 22609 Hamburg

040/81992640 · sekretariat@raphael-schule-hamburg.de

[www.raphael-schule-hamburg.de](http://www.raphael-schule-hamburg.de)



## Anthroposophie im Goldbekhaus

Moorfurthweg 9, 22301 Hamburg-Winterhude

mit *Hans Bonneval*

die *Schule für Neues Denken*

bietet die folgenden Schulungs- und Studienkurse an



laufende Kurse: *Einstieg jederzeit möglich*

montags: **Das Neue Denken** – Übungen nach der Methode der **Begriffsbildung**

Denken 1: Arbeit an dem Rudolf-Steiner-Buch 17:00 – 18:30 Uhr  
„**Grundlinien einer Erkenntnistheorie...**“ GA 002

Denken 2: Arbeit an dem Rudolf-Steiner-Buch 19:00 – 21:00 Uhr  
„**Die Mystik im Aufgange des neuzeitlichen Geisteslebens**“ GA 007

donnerstags: **Der Neue Mensch** – Studium, Übungen, Gespräche, Meditation

Esoterik 1: Studium des Rudolf-Steiner-Buches 18:00 – 19:30 Uhr  
„**Geheimwissenschaft im Umriß**“ GA 013

Esoterik 2: Gespräche über die **spirituellen Hintergründe** 19:30 – 21:00 Uhr  
**des derzeitigen Weltgeschehens**

weitere Kurse:

montags 17 Uhr: etwa ab Juni 2017 in Nachfolge zu „Grundlinien einer Erkenntnistheorie...“  
der **Klassiker** „**Die Philosophie der Freiheit**“ GA 004

sonntags: vierzehntägig in Pommoissel (Wendland) (nachmittags)  
Begriffsbildung und Einführung in die Anthroposophie  
„**Das Denken als Weg zu einem spirituellen Weltverständnis**“

Kostenbeteiligung auf Spendenbasis  
Anmeldung unter  
Hans Bonneval  
Tel. 05823-953264  
E-Mail: [hansdenkt@gmx.de](mailto:hansdenkt@gmx.de)  
<http://www.denkschule-hamburg.de/>  
<http://www.hausdesgeistes.de/>



*Vortrag:*

## „Die Kuturaufgabe Mitteleuropas und ihre Bekämpfung“

Teil II der Vortragsreihe „Der Neue Mensch“

Donnerstag, den 23. Februar, 18:30 Uhr im Goldbekhaus – Bühne zum Hof

## Zur Analyse von Problemen

Vortrag von Lars Grünewald

am Dienstag, dem 7. Februar  
um 19.00 Uhr

in der Rehhofstraße 1-3, 20459 Hamburg  
freiwilliger Kostenbeitrag -

**TÖBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH



*In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft*

**TÖBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
[www.tobias-haus.de](http://www.tobias-haus.de)

**MICHAEL**  
SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Ab sofort suchen wir eine/n

**Heilpädagogin/en oder Erzieher/in**  
für die Klassenbegleitung in der Unterstufe

**Englischlehrer/in**  
für die Unter- und Mittelstufe  
Stellenumfang 75%

**Pädagogische Fachkraft**  
für die Nachmittagsbetreuung der 4. Klasse  
Stellenumfang ca. 30%

zum Schuljahr 2017/2018 eine/n

**Klassenlehrer/in**  
für unsere dann 3. Klasse

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

**Michael Schule Harburg**  
Personalkreis  
Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78-0  
[mischuMitarbeiter@gmx.de](mailto:mischuMitarbeiter@gmx.de)

## **Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988**

**Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)**

**Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)**

**Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)**

**Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)**

**Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)**

**Börnstraße 18-20, 22089 Hamburg**

**Tel.: 040 / 866 40 81**

**Fax: 040 / 86 71 04**

**Email: g-j.schulz@t-online.de**

**Anthroposophisch orientiert  
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern  
Hausbesuche.**

## **Konzerteinladung**

Das Sinfonieorchester Eppendorf lädt zum Jubiläumskonzert anlässlich seines 25-jährigen Bestehens in den großen Saal der Hamburger Laeiszhalle ein.

**Das Konzert findet statt am Sonntag,  
den 12. Februar um 18:00 Uhr.**

Auf dem Programm stehen von Anatoli Ljadow „Der verzauberte See“. Die Pianistin Elisaveta Ilina wird das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 von Sergej Rachmaninow interpretieren. Zum Abschluss wird von Anton Bruckner die Sinfonie in d-Moll, auch „die Nullte“ genannt, erklingen.

Die Leitung hat Thilo Jaques.

*Karten zu 16,- und 12,-, ermäßigt 12,- und 8,-  
sind an der Abendkasse erhältlich.*



## **Vogthof**

**Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung**

**Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege**

**Vorpraktika  
Bufdi**

**Vogthof**

**Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.**

**Ohlstedter Str. 11**

**22949 Ammersbek**

**Tel.: 040-605 67 80**

**info@vogthof.de**

**www.vogthof.de**

## **„Le Mal de Vivre“ Chansons und Improvisationen**

**Theresa Schram, Gesang**  
*Sonntagskonzert 5. Februar,  
Alfred Schnittke Akademie, Max-  
Brauer-Allee 24, 18 Uhr*

*„Chansons in  
deutscher,  
französischer  
und russischer  
Sprache von  
Barbara, Jaques  
Brel, Kurt Weill,  
Charly Niessen,  
Benka (u.a.). Ein  
Abend über die  
Last des Lebens,  
die Einsamkeit  
und die Kraft der  
Lebensfreude...“*

*Eintritt frei. Spenden  
wilkommen*



original by holo pietila.de

## In kurzer Zeit viel Neues lernen und gezielter handlungsfähig werden.



### **Integrative Diagnostik \***

Auffälligkeiten im Verhalten verstehen und sicher diagnostizieren, Falldarstellungen/ Kinderkonferenzen zielführend moderieren, integrative Maßnahmen für den Arbeitsalltag entwickeln.

Vier Module von April 2017 bis Januar 2018

### **Lerntherapie \* | AUFBAUMODUL**

Kindliches Lernen verstehen, Lesen - Schreiben - Rechnen integrativ und entwicklungsorientiert unterstützen.

Vier Module ab Frühjahr 2018

### **Sonderpädagogik \* | AUFBAUMODUL**

Heilpädagogik, Trauma, Psychiatrie - Behinderungen und seelische Beeinträchtigungen verstehen und ihnen förderlich begegnen.

Drei Module ab Frühjahr 2018

### **Coaching und Biografiearbeit**

Sicher und professionell Gespräche führen, Menschen hilfreich begleiten.

Acht Module ab Frühjahr 2017

### **Bli-Embodiment**

Unausgereifte Bewegungsmuster durch physiologisch sinnvolle Bewegungen nachreifen lassen.

Vier Module ab Herbst 2017

\* geeignet als Weiterqualifizierung **Inklusion**

Kursverantwortlich: Roswitha Willmann, Annette Willand

**Für genaue Termine informieren Sie sich gerne auf unserer Website.**

Fon 040 - 430 80 81 | [info@bli-hamburg.de](mailto:info@bli-hamburg.de)  
[www.bli-hamburg.de](http://www.bli-hamburg.de)

**BERNARD  
LIEVEGOED INSTITUT**

bildung | beratung | therapie

## Veranstaltungsanzeigen



Auf unserem wunderschönen Naturgrundstück  
bauen wir neu und vergrößern uns  
zum Sommer 2017 um zwei Gruppen!  
Deshalb suchen wir ab sofort für den  
Elementarbereich  
staatlich anerkannte

### **Erzieherinnen oder Heilerzieherinnen (m/w)**

mit Freude an der Waldorfpädagogik  
(auch Teilzeit)

Unser aufgeschlossenes Team wünscht sich  
zur Unterstützung eine fröhliche,  
engagierte, liebevolle und verlässliche  
Persönlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
**Verein zur Förderung der  
Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.**  
Friedrichsgaber Weg 244  
22846 Norderstedt  
Tel. 040/63 86 44 30  
[gf@waldorfkindergarten-norderstedt.de](mailto:gf@waldorfkindergarten-norderstedt.de)  
[www.waldorfkindergarten-norderstedt.de](http://www.waldorfkindergarten-norderstedt.de)

## „Tag der offenen Tür in der Michael Schule Harburg“

Woellmerstraße 1, Heimfeld,

Mittwoch, 08. Februar 2017, 9.00 bis  
11.00 Uhr



Am Mittwoch, den 08. Februar haben Sie  
die Möglichkeit uns und unsere Schule  
kennenzulernen.

Bei Kaffee und kleinem Imbiss laden wir  
Sie zu einer Gesprächsrunde ein. Nach  
einer kurzen Einführung stehen Lehrer  
und Therapeuten für die Beantwortung  
von Fragen zur Verfügung. Durch eine  
kleine Monatsfeier mit Vorführungen  
aus der Unter- und Mittelstufe und  
eine Schulführung erhalten Sie weitere  
Einblicke in das Schulleben und den  
Schulalltag der Kinder.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## KUNSTAKADEMIE HAMBURG

**KUNSTTHERAPIE** - Ausbildung mit qualifiziertem Berufsabschluss

Berufsbegleitende Weiterbildung 2017

freischaffender KÜNSTLER / Malerei und Plastik

ILLUSTRATIONSDESIGNER/IN - Bafög- anerkannt



Brehmweg 50, 22527 Hamburg, [info@kunstakademie-hamburg.de](mailto:info@kunstakademie-hamburg.de) Tel. 040 / 44 80 66 1

## Ausstellung Karl Ballmer

im Ernst Barlach Haus im Jenischpark

In Kooperation mit dem Aargauer Kunsthaus Aarau präsentiert das Ernst Barlach Haus im Frühjahr 2017 die Ausstellung Karl Ballmer. Kopf und Herz. Diese rund 50 bedeutende Gemälde und Arbeiten auf Papier umfassende Schau ist die erste museale Einzelausstellung des aus dem schweizerischen Aarau stammenden Malers, Anthroposophen und Literaten (1891–1958) in seiner Wahlheimat Hamburg.

*KARL BALLMER - Kopf und Herz*

5. März – 18. Juni 2017

Veranstaltungen dazu siehe unter:  
[www.hinweis-hamburg.de/events/](http://www.hinweis-hamburg.de/events/)



Karl Ballmer: Halbfigur (Selbstbildnis), um 1932. Aargauer Kunsthaus, Aarau, Depositum der Karl Ballmer-Stiftung (c) Karl Ballmer-Stiftung, Aarau; Foto: Jörg Müller

# Naturfrisör

ganzheitlich & biologisch [www.schoenes-haar.de](http://www.schoenes-haar.de)

**Monika Enghusen**  
Frisörmeisterin, Haar- und Hautpraktikerin

- Sie sind ausgebildete/r Frisör/in mit Berufserfahrung und sind auf der Suche nach Veränderung?
- Sie haben Lust auf ganzheitliches und hochwertiges Arbeiten und sind überzeugt, dass diese Arbeitsweise Ihr neuer Weg ist.
- Sie arbeiten gern im Team.

**Dann kommen Sie zu uns – wir warten schon auf Sie!**

Seit 2001 sind wir Hamburgs ganzheitlich arbeitender Naturfrisör.

**Wir bieten Ihnen:**

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- gute und leistungsangepasste Bezahlung
- geregelte Arbeits- und Urlaubszeiten
- die Möglichkeit zur Ausbildung zum ganzheitlich orientierten Naturfrisör



**Melden Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Naturfrisör  
Monika Enghusen  
Karlshöhe 33, 22175 Hamburg  
Tel.: 040 - 64 91 73 48

## Adressen

### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel. 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T.: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel.: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T.: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T.: 040/41331620, M. Werner Tel.: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr. 1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T.: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel.: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel.: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel.: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T.: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel.: 04141-826 69

### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

### Auskunftsstellen

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBh Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehere 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmsborn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T.: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T.: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T.: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op 'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
  - Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze. Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
  - Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>
  - Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
  - Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
  - Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
  - Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
  - Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
  - Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
  - Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
  - „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
  - Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
  - Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
  - Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
  - Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeetze, [www.sozialtherapeutikum.de](http://www.sozialtherapeutikum.de) ; 29597@culturum.de
  - Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
  - Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
  - Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
  - Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
  - ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- ## Kindergärten
- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. [www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de](http://www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de)
  - Waldorfkindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, [info@waldorfkindergarten-bargtheide.de](mailto:info@waldorfkindergarten-bargtheide.de), [www.waldorfkindergarten-bargtheide.de](http://www.waldorfkindergarten-bargtheide.de)
  - Hamburgische Vereinigung der Waldorfkinderärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, [hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de](mailto:hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de), <http://waldorfkindergaerten-hamburg.de>
  - Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
  - Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: [mail@interwaldorf-hamburg.de](mailto:mail@interwaldorf-hamburg.de) [www.interwaldorf.de](http://www.interwaldorf.de)
  - Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
  - Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
  - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
  - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
  - Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
  - Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
  - Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
  - Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, [susekoenigkindergarten.de](http://susekoenigkindergarten.de)
  - Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
  - Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
  - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
  - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
  - Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
  - Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, [kindergarten@waldorf-bergedorf.de](mailto:kindergarten@waldorf-bergedorf.de)
  - Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, [kindergarten@waldorf-bergedorf.de](mailto:kindergarten@waldorf-bergedorf.de)
  - Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
  - Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
  - Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
  - Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

## Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, [www.waldorfkindergarten-rellingen.de](http://www.waldorfkindergarten-rellingen.de), Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel. 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, [www.klws.de](http://www.klws.de), [www.domoene-fredeburg.de](http://www.domoene-fredeburg.de)
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 [www.hofwoerme.de](http://www.hofwoerme.de)
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, [www.rudolf-steiner-haus.de](http://www.rudolf-steiner-haus.de)
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, [info@studienhaus-goehrde.de](mailto:info@studienhaus-goehrde.de)

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: [info@demeter-im-norden.de](mailto:info@demeter-im-norden.de)
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, [www.aktion-kulturland.de](http://www.aktion-kulturland.de)

## Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: [mail@freimentoren.de](mailto:mail@freimentoren.de)
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: [mail@waldorfseminar.de](mailto:mail@waldorfseminar.de), Internet: [www.waldorfseminar.de](http://www.waldorfseminar.de)

## Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, [www.carus-akademie.de](http://www.carus-akademie.de), [info@carus-akademie.de](mailto:info@carus-akademie.de)
  - Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, [info@institut-diogenes.de](mailto:info@institut-diogenes.de), [www.institut-diogenes.de](http://www.institut-diogenes.de)
  - Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)
  - Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, [www.Forum-Leben-Bergedorf.de](http://www.Forum-Leben-Bergedorf.de)
  - Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, [www.herzschule-hamburg.de](http://www.herzschule-hamburg.de)
  - Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: [isis.verein@gmail.com](mailto:isis.verein@gmail.com), Webseite: [www.isis-verein.de](http://www.isis-verein.de)
  - Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
  - Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
  - Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rügenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532
  - Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, [www.gaed-regio-nord.de](http://www.gaed-regio-nord.de)
  - Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: [www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)
- ## Musik
- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH [www.freie-musikschule-hamburg.de](http://www.freie-musikschule-hamburg.de) Tel.04543/7036
  - MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. [www.menschmusik.de](http://www.menschmusik.de)
  - Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: [www.schnittke-akademie.de](http://www.schnittke-akademie.de)
  - Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 [www.tempogiuusto.de](http://www.tempogiuusto.de)

## Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

## Die Robben Wulfsdorf

Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft mbH

STELL DIR VOR, DU  
KANNST ALS  
KRANKEN-/ODER  
ALTENPFLEGER/IN  
AUCH ETWAS NEUES  
MACHEN.



Für ein neues Wohnapartmenthaus in  
Ahrensburg-Wulfsdorf mit 13 jungen  
Erwachsenen mit Behinderungen suchen  
wir ab sofort oder später:

### **Pflegefachkräfte,**

die selbstbestimmt und mit genügend Zeit  
arbeiten wollen.



DRW Die Robben Wulfsdorf gGmbH  
Anke Brammen  
[www.sattel-um.de](http://www.sattel-um.de)  
T 04154 - 84 38 45  
[brammen@die-robben-wulfsdorf.de](mailto:brammen@die-robben-wulfsdorf.de)



**Bring Dich ein. Machs bei uns.**

# Adressen/Impressum

## Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargtheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargtheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargtheide.de

## Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

## Sonstige Einrichtungen

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881

## Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

**Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.**

**Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!**

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Broschüren  
Zeitschriften  
Anzeigen  
Web-Newsletter

**Gestaltung**

von Falkenburg Design

[www.von-falkenburg.de](http://www.von-falkenburg.de), [design@von-falkenburg.de](mailto:design@von-falkenburg.de)

*Wir verbinden Geist und Materie  
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder  
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI  
**ERDMANN**  
HAMBURG

[www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de)  
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg  
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h  
Tel. 040 - 826230



**BIOTOP**

- **Gartengestaltung**
- **Teichbau**
- **Naturspielplätze**
- **Baumpflege**

**040 - 601 06 80 [www.biotop-hamburg.de](http://www.biotop-hamburg.de)**

Der Hinweis hat eine eigene homepage:  
[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

**An die Einrichtungen:**  
auf der website gibt es den Menüpunkt „Einrichtungen“, unter dem alle im Adressverzeichnis des hinweis aufgeführten Einrichtungen abgedruckt sind.

Falls Sie möchten, kann Ihre website gerne verlinkt werden.

Bitte schicken Sie dazu Ihre aktuelle Website-Adresse an [hinweis-hamburg@online.de](mailto:hinweis-hamburg@online.de)

Das ist ein kostenloser Service des hinweis-Verlages.

NATURTEXTILIEN  
& KREATIVE  
SPIELWAREN

CLE'O FÜR KINDER



Bei der Reitbahn 1  
Hamburg-Ottensen  
Tel+Fax: 390 05 14

[www.cleofuerkinder.de](http://www.cleofuerkinder.de)

[www.Piano-Dilger.de](http://www.Piano-Dilger.de)

200 Klaviere  
& Flügel

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372

The logo for 'Salima Kinderschätze' features a white string with several red bows. Hanging from the string are a teddy bear, a red heart, and a white sock. To the left, there is a ball of yarn with knitting needles. The background is a teal color with a white brushstroke effect.

**salima**  
KINDERSCHÄTZE

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46  
[www.salima-hamburg.de](http://www.salima-hamburg.de)

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**  
für Anthroposophie

Buch und  
Begegnung

A photograph of a round, light-colored plate with a dark, possibly chocolate or stone, object in the center. The background shows bookshelves.

Rudolf-Steiner-Strasse 105  
21148 Hamburg  
Telefon 040 94 24 11 Fax 040 18 30 014  
[info@rudolf-steiner-buchhandlung.de](mailto:info@rudolf-steiner-buchhandlung.de) Mo. 10:00 bis 19:00 Uhr  
[www.rudolf-steiner-buchhandlung.de](http://www.rudolf-steiner-buchhandlung.de) Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr

**Christine Pflug**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

A painting of a person standing, rendered in a soft, painterly style with warm colors like yellow and orange. The figure is somewhat abstract and blends into the background.

Mittweeg 147 • 20148 Hamburg  
Tel.: 040 410 41 71 • E-Mail: [C.Pflug@net.de](mailto:C.Pflug@net.de)

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.** Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: [www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).

---

**Für Berlinbesucher:** Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 [www.pension-hiram-haus.de](http://www.pension-hiram-haus.de), [pension@hiram-haus.de](mailto:pension@hiram-haus.de)

---

**Wohnung zu vermieten in Hamburg-Tonndorf.** 4 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse im 87 qm EG, und Gartenmitbenutzung, Kaltmiete 850,- Euro, Tel. ab 15 Uhr: 4395308

---

hinweis

Ihre private  
Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)  
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der  
Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken  
oder Geld in Scheinen) zuschicken:  
**Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des  
Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung  
bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.*

**Der hinweis wird auf der website als pdf ins  
Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige**

**Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt** in Hamburg-Altona? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13h; Mo, Die, Do: 15-18 h, Fr: bis 13 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64

---

hinweis

Ihr  
Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den  
gewünschten Zeitraum überweisen  
auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967  
0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS.  
Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

**ROSS**<sup>®</sup>  
Gesundes Licht.

Stahlwiete 16 · Phoenixhof  
22761 Hamburg  
Telefon: 040/44 80 29 30  
Telefax: 040/41 02 779

[www.ross-licht.de](http://www.ross-licht.de)

## Private Kleinanzeigen

**Naturgemäße Obstbaumpflege** und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten, Jungbaum-Erziehungsschnitt, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneuker 040 - 22 81 65 67 - [www.obstbaumschnitt.info](http://www.obstbaumschnitt.info)

---

**Whng. in ruhiger Lage HH-Stillhorn zu vermieten.** Ca. 55 qm, 2-Zimmer, Küche, Duschbad, Ztrheizung, Obergesch. im 2 Fam.-Haus, Gartennutzung, kurzfristig frei, Tel.: 0172-4585140

---

**Schwanger und im Konflikt?** Mit unserem Hilfsangebot „Patenschaften für Ungeborene“ begleiten wir ungeplant Schwangere. Gerade in den ersten 12 Wochen stehen wir beratend und helfend an Ihrer Seite. Aber auch darüber hinaus. Mehr unter [www.novalisstiftung.de](http://www.novalisstiftung.de) oder Tel.: (040) 22 69 37 55

---

**Ausbildungsplatz frei.** Wir suchen ab sofort oder 1.August 2017 eine/n Auszubildende/n, die/der Interesse und **Freude an unserem traditionellen Handwerk hat.** Das besondere unserer **Demeter Bäckerei** ist unser Feuer betriebener Holzbackofen. Unser 4-köpfiges Team arbeitet mit Herz und Verstand. Wir freuen uns über Bewerbungen, auch gerne von Menschen, die schon länger nicht mehr zur Schule gehen. Reinhold Hollerbach, Holzofenbäckerei Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, 22926 Ahrensburg. Tel: 04102/803752. [www.holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de](http://www.holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de)

---

*Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden*

Wer kann uns **unterstützen bei Gesellschaft und Pflege für unsere Mutter** in Wohldorf-Ohlstedt im 4 Stunden-Block? 017648183528

---

**Wohnung/Haus gesucht.** Wir, Psychotherapeutin und Eurythmist/Gestalttherapeut, ziehen aus beruflichen Gründen zurück nach Hamburg und suchen ab Frühjahr 2017 eine helle, ruhige Wohnung/Haus zur Miete oder zum Kauf. Wir sind erreichbar unter: 0162/3260105 oder 0172/5386440

---

**Klavierstimmung** in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder [Peter.Clements@t-online.de](mailto:Peter.Clements@t-online.de)

---

**Es macht das Leben soviel leichter.** Coaching, Biografieberatung, Supervision, Kunsttherapie (Kassenleistung). Auch als Kompaktangebot, für alle, die wenig Zeit haben. Bettina Henke 0163-7454673 [www.kunsttherapie-coaching.de](http://www.kunsttherapie-coaching.de)  
**+++ Liebe dein Leben +++**

---

**Frankreich/Burgund: Kunst- und Pilgerreise vom 5.-14. Juni 2017** zu Ursprüngen romanischer Baukunst und zu Quellen des Christentums in Europa mit Bernhard Merzenich und Micaela Sauber. Auskunft: 040-4104713 oder [mail@micaela-sauber.de](mailto:mail@micaela-sauber.de) und <http://micaela-sauber.de/kalender/>

---

**Malkurse+Therapie** [atelier-blankenese.de](http://atelier-blankenese.de)

---



**Maas.**  
natürlich leben...

Ökologische Mode  
- fair produziert

Die neue Kollektion

**Laden Hamburg:**

Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

**Babymesse in Hamburg vom 24.02. - 26.02.2016. Wir sind dabei!**



# Wir backen Zukunft

mit Brot aus 100% Vollkorn - 100% Ökologisch

**Wir suchen Gesellen/Gesellinnen & Azubis**

Mit uns haben Sie alle Möglichkeiten:

- Bäckergehilfe/-gehilfin
- Bäckermeister/-in
- Betriebswirt/-in des Handwerks
- Schichtleiter/-in
- Produktionsleiter/-in
- Vertriebsleiter/-in
- Betriebsleiter/-in
- Unternehmer/-in

**Kommen Sie in unser Team!**



**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI

**Rutschbahn 18**  
**20146 Hamburg**  
**Tel. 040-45 54 45**

[www.effenberger-vollkornbaeckerei.de](http://www.effenberger-vollkornbaeckerei.de)